

Vorträge im September 2003

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein Aktives Museum Faschismus und Widerstand und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand laden Sie herzlich ein zur:

Vorstellung des Projektes

Verfolgte Berliner Stadtverordnete und Magistratsangehörige

Donnerstag, 18. September 2003, 19.00 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14,
10785 Berlin-Mitte, 2. Etage, Saal A

Es sprechen:

Christiane Hoss: Gehemmter Fortschritt – Berliner Kommunalpolitik 1919-1933

Andreas Herbst: Der Sturz aus einem Leben voll Arbeit und ehrender Anerkennung war so groß! – Schicksale Berliner Stadtverordneter nach 1933

Auf Antrag der AL-Fraktion hatte das Abgeordnetenhaus am 23. Mai 1985 beschlossen, eine Gedenktafel für die NS-verfolgten Stadtverordneten im Schöneberger Rathaus anzubringen. Mit der Recherche wurde das Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der FU beauftragt. In Form einer Abgeordnetenhaus-Drucksache legte es 1989 sein vorläufiges Ergebnis vor. Diese war die Grundlage einer Gedenktafel, die im Jahr 2000 im Foyer des Roten Rathauses angebracht wurde und eine allgemein gehaltene Gedenktafel aus den 1980er Jahren ersetzte. Seitdem werden dort die Namen der Ermordeten genannt. 2001 wurden die Namen von 4 Stadtverordneten, die im sowjetischen Exil den „Säuberungen“ zum Opfer fielen, hinzugefügt.

Über die Recherchen der 1980er Jahre hinausgehend möchte der Verein Aktives Museum in Form einer Ausstellung die Biographien und die Verfolgung der Berliner Stadtverordneten einer breiten Öffentlichkeit vorstellen, besonders auch derjenigen, die ihr Leben – oft nur durch baldige Flucht ins Ausland – retten konnten. Außerdem sollen die Unterschiede der Kommunalpolitik damals und heute herausgearbeitet und an einigen wichtigen Debatten im Einzelnen dargestellt werden. Die Arbeitsgruppe des Vereins hat in diesem Jahr ihre Arbeit begonnen und wird als erstes Ergebnis 2005 eine Ausstellung im Roten Rathaus zeigen.

Andreas Herbst, geb. 1955, Historiker, erarbeitete in den letzten Jahren vor allem die Biographien von NS-Verfolgten. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Vereins Aktives Museum.

Christiane Hoss, geb. 1942, Historikerin, ist seit 1990 Geschäftsführerin des Vereins Aktives Museum.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte